# Kein Kraftschluß zwischen Motor und Getriebe

## Beitrag von „Ausgesperrter“ vom 5. Januar 2023 um 09:19

> Zitat von pe7e
>
> Hallo,
>
> "Fehlgriff" VTG - keine Ahung wie oder wo die reparierst. Bei mir gehört dazu erst mal eine gescheite Diagnose des Problems. Auf Basis dessen werden Maßnahmen ergriffen.
>
> Das Aisin Getriebe ist für seine absolute Zuverlässigkeit bekannt (und das über einige Automarken hinweg). Es gibt dafür auch einige (wenige) Instandsetzer. Das die Freundlichen kein Getriebe mehr auseinadernehmen und instandsetzen (können) ist hinlänglich bekannt. Vielleicht hast du die Angelegenheut einfach nur falsch angegangen. Da dich der eigentliche Fehler nicht interessiert, wird es vermutlich für immer ein Rätsel bleiben.
>
> Folgendes kann ich dir noch mit auf den Weg geben: Getriebe, Motoren und viele andere Baugruppen werden seit Jahren herstellerübergreifend eingesetzt. Selbst ein Markenwechsel heißt also nicht, das du nicht das Gleiche wie vorher hast - vielleicht interessiert dich ja das.
>
> Im Übrigen nimmt man bei einer 100K Kiste die paar Euro für eine Garantieverlängerung in die Hand. Damit haben sich solche Probleme im Vorfeld erledigt.
>
> Letztlich bleibt für mich festzuhalten: 13 Beiträge - keine Vorstellung, alles Böse und Schlimm, kein Interesse an der Ursachenforschung, Threads die Zeitmäßig kaum zusammenpassen (Abladung Gabelstapler - nächster Tag Getriebe im Sack) ... Merkste selbst oder ... 👎
>
> Gruß Peter
>
> Alles anzeigen

naja. Ganz so ist es ja auch nicht.

Der Reihe nach. Wenn du mit einem kaputten Getriebe liegen bleibst und es 2 Monate dauert, bis du dein Auto wieder hast, dann ist an der Aktion ALLES Scheiße. Zumindest in meinen Augen.

Aber der Reihe nach.

Panne auf der Autobahn. Mit viel Glück noch in die Ausfahrt gerollt. VW Notdienst angerufen, die haben den Abschlepper geschickt, der auch eine halbe Stunde später da war.

Das war nicht scheiße. Das stimmt.

Dann Ankunft bei VW ***, iwo südlich von Hamburg. Freitag, halb 10. 700 km von daheim, auf dem Rückweg aus dem Urlaub.

Bei *** erklärt mir die Dame an der Rezeption, es ist Corona, es ist Freitag, es ist Krieg und wir haben keine Leute, vor Dienstag passiert mit ihrem Auto überhaupt auf gar keinen Fall irgendwas.

Das ist eindeutig Scheiße.

Dann frage ich, wie das mit der Mobilitätsgarantie denn so ist. Ja, ich könnte einen Leihwagen haben, aber der müßte montags um 8 Uhr wieder da sein. Sie hat ganz offensichtlich meine missliche Situation nicht erfasst, oder es hat sie einfach nicht interssiert.

Das ist eindeutig Scheiße.

Ob ich im ADAC wäre, dort gäbe es ein Auto.

Bin ich, das war Glück. Nicht Scheiße.

ADAC kommt, liest den Fehlerspeicher aus (was *** auch nicht machen wollte), wir kommen zu dem Ergebnis, auf die Schnelle ist nix zu retten, einschleppen auf den ADAC-Platz und von dort mit einem ADAC-Auto heim.

Im ersten Moment war das gut.

ADAC hat dann !!!6!!! Wochen gebraucht, um den Havaristen zu bringen. Inzwischen war es 14 Tage vor Weihnachten.

Das ist eindeutig Scheiße.

Daß die Spezialisten vom ADAC sich nicht um meinen Hinweis gekümmert haben, den T an einen Erhaltungsstrom zu hängen sollte sich noch als sehr folgenreich herausstellen.

Erst bekomme ich vom ADAC einen Anruf, der Funkschlüssel wäre kaputt. Ich hab sie dann davon überzeugt, daß nicht der Schlüssel kaputt ist, sonder der T keinen Strom mehr hat.

Mit dem Notschlüssel haben Sie das Auto angeblich nicht öffnen können.

Ich habe dann recherchiert undherausgefunden, wie man von außen an einen verschlossenen T Strom dran bringt.

Hat den ADAC nicht interessiert.

Damit es denn endlich weiter geht, wollte ich einen dortigen (in der Nähe von Bremen) VW Betrieb beauftragen, am ADAC Stellpaltz den T zu öffnen. Diese Spezialisten wollten ein Fenster einschlagen.

Dann habe ich wieder eine Woche nichts vom ADAC gehört, dafür hat mich dann aber der VW-Mann aus dem heimatlichen Dorf angerufen. Der berichtet dann, daß ein Spediteur vom ADAC bei ihm angerufen hat und nach einem Gabelstapler gefragt hat, um den T vom LKW abzuladen. VW sagt nur, ihr ladet bei mir keinen T mit einem Gabelstapler ab, ruft einen Autokran wenn euch nix besseres einfällt.

Das ist wieder alles eindeutig sehr unerfreulich. Um nicht zu sagen scheiße.

Dann zwei Tage später kommt der T. Das Auto ist offen, die Batterie geladen. Geht doch, warum also das ganze Geschiß?

Dann übernimmt VW die Sache und erstellt am gleichen Tag noch die Diagnose - VTG hinüber. Ich hab also eines besorgt, (bei VW angeblich nicht zu liefern und vom Preis reden wir nicht).

DHL sollte das Ding liefern, hat für eine Strecke die normal 2 Tage dauert, 8 Tage gebraucht.

Das ist eindeutig Scheiße.

Dann war das VTG endlich da und es hat sich sehr schnell heraus gestellt, daß die Diagnose falsch war.

Nach einem weiteren Tag der erfolglosen Suche war der Entschluß gefaßt, ein AUstauschgetriebe. Ich hab eins beim Instandsetzer bestellt. am 23.12. , am 3.1. war das Ding dann da. Und heute, 5.1. wollen sie fertig sein.

Ich gebe ja zu, ich bin über alle Maßen von VW enttäuscht und verärgert, das macht eine nüchterne Betrachtung sicherlich nicht einfacher, aber jetzt sag mir, wie wüdest du die ganz Nummer bewerten?

Findest du irgendwas daran, was nicht scheiße gelaufen ist?